

## Gefahr für Schüler - Schulwegunfälle und Versicherungsschutz

**Der Schulunterricht hat in vielen Bundesländern bereits wieder begonnen. Hunderttausende Grundschüler machen sich als Erstklässler erstmals auf den Schulweg, doch dieser steckt voller Gefahren.**

Wenn sich die Schüler erstmals auf den Weg zur Schule machen, brauchen sie die Hilfe ihrer Eltern. Trotz Übungen und „Probeläufen“ zur Schule, ist das Unfallrisiko groß. Laut der Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) erlitten 110.200 Kinder im Jahr 2015 meldepflichtige Schulwegunfälle. „61 davon endeten tödlich“, bedauert Jürgen Buck, Vorstand der GVI. Da durch Schulwegunfälle auch schwere Verletzungen bis zur Invalidität drohen, stellt sich für viele Eltern die Frage des Versicherungsschutzes.

„Als erste Absicherung bei Schulwegunfällen leistet die gesetzliche Unfallversicherung. Sie greift bei Schülern als Pflichtversicherte. Unabhängig vom gewählten Verkehrsmittel, jedoch nur von und zur Schule“, warnt Jürgen Buck. Es besteht dann ein unbegrenzter Anspruch auf umfassende Heilbehandlung und bei Minderung der Erwerbsfähigkeit ein Rentenanspruch. Doch schon kleinere Umwege können den gesetzlichen Versicherungsschutz gefährden. Schulwegsicherheit ist jedoch nicht nur ein Thema für Erstklässler. Die Statistik zeigt: Die 12- bis 15-Jährigen trifft es häufiger als Grundschüler. Übrigens, die meisten Unfälle passieren mit dem Fahrrad.

„Weitere Untersuchungen zeigen, dass die meisten Unfälle mit und von Kindern in der Freizeit passieren“, führt Jürgen Buck weiter aus. Deshalb ist der dringende Ratschlag des GVI-Experten den gesetzlichen Versicherungsschutz mit dem Abschluss einer privaten Unfallversicherung mit ausreichender Kapitalleistung zu erweitern. Es ist für die Eltern schmerzlich genug, wenn ihr Kind durch einen Unfall zu Schaden kommt, aber bei möglichen bleibenden, schweren körperlichen Schäden, oft gepaart mit einer lebenslangen Behinderung, kommt zusätzlich noch die finanzielle Belastung hinzu.

Eltern finden kostenlose Tipps und ausführliche Informationen über „Schulwegunfälle und Versicherungsschutz“ unter [www.geldundverbraucher.de](http://www.geldundverbraucher.de), Rubrik „Gratis“.

### **Pressekontakt:**

Siegfried Karle  
Telefon: 07131-91332-20  
E-Mail: [presse@geldundverbraucher.de](mailto:presse@geldundverbraucher.de)

### **Unternehmen**

GELD UND VERBRAUCHER Interessenvereinigung der Versicherten, Sparer und Kapitalanleger e.V. (GVI)

Neckargartacher Str. 90  
74080 Heilbronn

Internet: [www.geldundverbraucher.de](http://www.geldundverbraucher.de)

**Über GELD UND VERBRAUCHER Interessenvereinigung der Versicherten, Sparer und Kapitalanleger e.V. (GVI)**

Die Geld und Verbraucher Interessenvereinigung der Versicherten, Sparer und Kapitalanleger e.V. (GVI) betreibt seit 1987 Verbraucherberatung und Verbraucheraufklärung in Finanzangelegenheiten. Ihr Ziel ist es den Verbraucher zu helfen, sich in dem unübersichtlichen Finanz- und Versicherungsmarkt besser zu Recht zu finden, Fehlentscheidungen zu vermeiden und vor allem Kosten zu senken.